

Fach·praktiker:in für Metall·bau

Welchen Schul·abschluss brauchst du?

Du brauchst **keinen** Haupt·schul·abschluss.

Das sind wichtige Fächer:

- Technik
- und Mathematik.

Was sollst du können?

Du sollst

- körperlich arbeiten können.

Denn du stehst viel bei der Arbeit.

Und du trägst auch schwere Sachen.

- mit den Händen arbeiten können.
- Technik verstehen.

Denn du arbeitest an Maschinen.

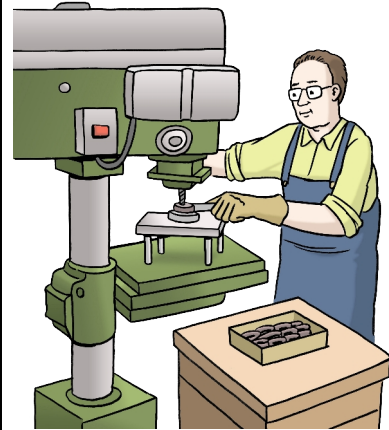
- vorsichtig arbeiten können.

Denn du arbeitest auch
an großen Maschinen.

Und du sollst dich **nicht** verletzen.

Aber auch andere sollst du **nicht**
verletzen.

- dir Dinge räumlich vorstellen können.



Was sollst du machen?

- Du stellst Bau·teile für Häuser her.

Herstellen heißt:

Du machst Bau·teile.

Die Bau·teile sind aus Metall.

- Und du schneidest Metall·teile zu.
- Du feilst Metall·teile.
- Und du sägst Metall·teile.
- Du schweißt Metall·teile.
- Und du schraubst Metall·teile zusammen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Die Ausbildung ist eine geförderte Ausbildung.

Deshalb lernst du den Beruf an 2 Orten:

- in einer Ausbildungs·einrichtung
- und in einem Betrieb.

Du bekommst dein Gehalt vom Arbeitsamt.

Und vielleicht haben deine Eltern wenig Geld.

Dann zahlt dir das Arbeitsamt mehr Gehalt.

schweißen:

Möchtest du schweißen?

Dann brauchst du

ein Schweiß·gerät.

Schweißen bedeutet:

Du machst 2 Teile

zusammen.

Und die Teile bleiben

zusammen.

Das kannst du schweißen:

- Metall
- und Plastik.

die Ausbildungs·einrichtung:

Eine Ausbildungs·einrichtung

ist so wie eine Schule.

Das kannst du in

einer Ausbildungs·einrichtung
machen:

- Du kannst einen Beruf lernen.
- Oder du bereitest dich auf eine Ausbildung vor.

Wie hoch ist dein Gehalt nach der Ausbildung?

Du fragst dich:

Wie viel verdiene ich
nach der Ausbildung?

Dein Gehalt hängt von

diesen Fragen ab:

- In welchem Bundes·land arbeitest du?
- Arbeitest du als Fach·kraft?
- Oder arbeitest du als Helfer?

Diese Personen bekommen nämlich
ein höheres Gehalt: Fach·kräfte.

Was kannst du nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung kannst du
neue Sachen lernen.

Das kannst du lernen:

- Wie schweißt du Metall?
- Wie fährst du einen Gabel·stapler?
- Wie benutzt du einen Computer
bei der Arbeit?

das Gehalt:

Der Arbeit·geber ist der Chef.

Und der Arbeit·nehmer
arbeitet für den Arbeit·geber.

Deshalb zahlt der
Arbeit·geber
dem Arbeit·nehmer Geld.
Das Geld ist das Gehalt.



ein Gabel·stapler